

Bund

Hightech-Strategie für 2020

[11.10.2010] Die CO2-neutrale Stadt ist eines der vorrangigen Zukunftsprojekte der Hightech-Strategie 2020 der Bundesregierung. Weitere Schwerpunkte liegen auf intelligenten Netzen, energieeffizienter IT und Nutzen des Internet für die Wissensgesellschaft.

Die Bundesregierung hat ihre Hightech-Strategie 2020 für Deutschland vorgestellt. Das Papier setzt die Strategie aus dem Jahr 2006 fort und bildet nach Angaben der Regierung eine inhaltliche Klammer zu innovationspolitischen Themen über alle Ressorts hinweg. Im Mittelpunkt stehen die Forschungsfelder Klima und Energie, Gesundheit und Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation. Zu den Projekten beim Klimaschutz zählt unter anderem die Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes in Städten mithilfe neuer Technologien und Dienstleistungen. Ziel sei die Realisierung einer CO2-neutralen, energieeffizienten Stadt. Als weitere vorrangige Zukunftsprojekte nennt das Strategiepapier den intelligenten Umbau der Energieversorgung durch neue Netzkonzepte, einen effektiveren Schutz von Kommunikationsnetzen und die Umsetzung eines Internet der Dienste als zentraler Grundlage für die Wissensgesellschaft. Außerdem sollen ITK-Technologien durch neue Rechnerarchitekturen, energiesparende Chips und effizientere Software-Programme künftig weniger Strom verbrauchen. Zu den Aktionslinien im Forschungsfeld Kommunikation gehören unter anderem die IKT-Strategie der Bundesregierung 2010, der Nationale IT-Gipfel, das IT-Sicherheitsforschungsprogramm sowie das Aktionsprogramm Cloud Computing des Bundeswirtschaftsministeriums.

(bs)

Die Hightech-Strategie 2020 zum Download (PDF, 483 KB)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Hightech-Strategie, Bund, Green IT, Nachhaltigkeit, Wissensgesellschaft, Cloud Computing